

Modul 5

Greifvögel im Alpenraum

Den Greifvögeln geht es in der Schweiz wieder besser. Der Steinadler brütet heute weitverbreitet in den Alpen. Seit einigen Jahren sind aber auch Geier auf dem Vormarsch. Neben der erfolgreichen Wiederansiedlung des Bartgeiers taucht der Gänsegeier wieder regelmässig in der Schweiz auf. Auch der Möchsgeier lässt sich hier und da blicken. Am Theorieabend widmen wir uns diesen grossen Greifvogelarten und lernen, warum sie nun auch wieder bei uns am Himmel kreisen. Dabei vergessen wir aber die Kleinen nicht.

Wir repetieren die Bestimmung der schwierigeren Greifvogelarten und erfahren, welche wann und wo in den Alpen anzutreffen sind.

Im Zentrum der Exkursion stehen die Gänsegeier in den Freiburger Voralpen. Die Route führt auf Bergwegen ([Link zur Karte](#)) durch voralpine Landschaft und ist streckenweise recht steil. Es ist eine Bergwanderung mit ca. 5 Stunden reiner Wanderzeit und gut 600 Metern Höhendifferenz. Sie bedingt deshalb eine gute Kondition und Trittsicherheit. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.



Gänsegeier © Marcel Burkhardt

Theorie

Datum/ Zeit	Dienstag, 2. Juli 2019, 19.15–21.15 Uhr
Referent	Marco Hammel, Feldornithologe und Student Umweltingenieur
Ort	Hotel Waldstätterhof , Frankenstrasse 3, 6003 Luzern

Exkursion

Datum	Samstag, 6. Juli 2019
Treffpunkt	09:00 Uhr bei der Talstation der Sesselbahn Riggisalp <i>Zug ab Luzern 06:05, umsteigen in Olten 06:52/06:57 und in Bern 07:24/07:34, Fribourg an 07:55, Bus ab 08:03 nach Schwarzsee, Gypsera; Ankunft 08:53; Billette selber lösen</i>
Ende	17:00 Uhr, bei der Talstation der Sesselbahn Riggisalp
Rückreise	Individuell <i>Bus ab Schwarzsee, Gypsera 17:04, Fribourg an 17:57, Zug ab 18:05, umsteigen in Bern 18:26/18:34 und Olten 19:00/19:06, Luzern an 19.55; Billette selber lösen</i>
Verpflegung	Picknick im Freien. Allenfalls wird bei schlechtem Wetter ein fakultativer Restaurantbesuch eingeplant. Informationen dazu am Theorieabend.
Ausrüstung	Dem Wetter angepasste Kleider und gute Schuhe, Feldstecher, evtl. Fernrohr, Regen- und Sonnenschutz, Getränke, Zwischenverpflegung und Picknick.
Leitung	Marco Hammel, Feldornithologe und Student Umweltingenieur Michael Straubhaar, Feldornithologe und Leiter Kommandoraum BLS

Durchführung	Die Exkursion wird nur bei ganz schlechtem Wetter abgesagt. In diesem Fall würde spätestens am Vortag bis 13 Uhr per E-Mail informiert.
Teilnehmerzahl	Maximum 16 Personen. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.
Kosten	Ganzes Modul: CHF 100.– (ohne Anreise und Verpflegung) Nur Exkursion: CHF 70.– Nur Theorieabend: CHF 30.–
Anmeldung	Über folgenden Link: https://forms.gle/XgJsdLC5YMmQruwB9 Anmeldeschluss: 25. Juni 2019
Infos/Kontakt	Für Anmeldung, Rechnung und Theorieabend: Martin Käch, BirdLife Luzern, 079 749 09 17, m.kaech@me.com Für Fragen zur Exkursion: Marco Hammel, 079 391 88 44, marco.orni@gmail.com

Kleingedrucktes

Kosten

Die Modulkosten dienen zur Deckung der Honorare der Referentinnen und Exkursionsleiter sowie unserer Spesen für Raummiete und Unterlagen für die Theorie. Die Modulpreise verstehen sich ohne Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten. ~~Die Module sind exklusiv nur für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer lokalen Sektion verfügbar.~~ **Bei Modul 5 gilt Ausnahmeregelung: Keine Mitgliedschaft nötig.**

Anmeldungen

Nach der Anmeldung über die Website von BirdLife Luzern erhalten Sie eine Rechnung mit Einzahlungsschein. Ihre Anmeldung wird erst mit Bezahlung dieser Rechnung definitiv.

Entschädigungspflicht

Bei zu wenigen Anmeldungen müssen Veranstaltungen unter Umständen abgesagt werden. In diesem Fall werden die geleisteten Zahlungen vollständig zurückerstattet. Für Anlässe, die wegen zu wenigen Anmeldungen oder unvorhersehbaren Ereignissen abgesagt werden, übernimmt BirdLife Luzern keine über die Rückzahlung der Kosten hinausgehende Entschädigungspflicht.

Abmeldungen

Nach der Bezahlung des Modulbeitrags ist eine Abmeldung sowie eine Rückerstattung des Beitrags nicht möglich. Der Platz im Modul kann jedoch an eine andere Person weitergegeben werden. Bei Nichterscheinen werden die Kosten nicht zurückerstattet.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wetter

Die Veranstaltung findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Falls sie wetterbedingt abgesagt oder verschoben werden muss, werden Sie rechtzeitig, spätestens am Vorabend informiert. Bei einer Absage wird ein Ersatzangebot zu einem späteren Termin gemacht oder es werden die Kosten für die Exkursion zurückerstattet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Mit der Teilnahme an den Modulen der «Ornithologischen Weiterbildung 2019» unterstützen Sie die Arbeit von BirdLife Luzern. Ein allfälliger Erlös wird zur Finanzierung unserer Natur- und Vogelschutzarbeit verwendet. Wir danken Ihnen auch für Ihre Mitgliedschaft direkt beim Kantonalverband «BirdLife Luzern» oder bei einer unserer 20 Sektionen. Möchten Sie Mitglied werden, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Kontakt für alle Angebote der «Ornithologischen Weiterbildung 2019»

Martin Käch per E-Mail über die Info-Adresse.
www.birdlife-luzern.ch / info@birdlife-luzern.ch